

Presseinformation vom 17. Dezember 2012

Fachkräftesicherung „Volles Programm! Wo ist der Praktikant?“

***Unter diesem Titel ist am Freitag das 17. Weihnatskolloquium
des arbeitswissenschaftlichen Instituts ASER e.V. in Wuppertal
durchgeführt worden.***

Hierbei wurden den Teilnehmern zum Thema der Fachkräftesicherung aktuelle Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsergebnisse sowie arbeitswissenschaftliche Methoden für den betrieblichen Praxiseinsatz vorgestellt. Der Demografische Wandel und die Fachkräftesicherung sind aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Unternehmen und Verwaltungen aller Branchen und Betriebsgrößen am Standort Deutschland.

Berufsbedingte muskulo-skelettale und psychische Beschwerden und Erkrankungen sind heute wesentliche Gründe für Arbeitsausfall. Dies wird sich durch den Demografischen Wandel der Personengruppe im Erwerbstätigenalter, dem längeren Berufsleben und dem Anstieg des Rentenalters in Deutschland weiter verstärken.

Hierzu wurden u.a. praktische Einsatzbeispiele des Belastungs-Dokumentations-Systems (BDS) als Basis für das Betriebliche Gesundheitsmanagement zur alters- und alternsgerechten Arbeitsgestaltung präsentiert.

Trotz der Wetterwidrigkeiten nahmen viele Fachleute aus dem Bergischen Städtedreieck sowie auch aus Bochum, Düsseldorf, Emmerich, Hagen, Hückeswagen, Ingolstadt, Köln und Sankt Augustin den Weg nach Wuppertal auf sich und beteiligten sich am diesjährigen 17. ASER-Weihnatskolloquium. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 168 Worte, ca. 1295 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Hansjürgen Gebhardt

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de